

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser -Platz 4
10117 Berlin-Mitte
Telefon 030 200 57-15 14
Fax 030 200 57-15 08
E-Mail presse@adk.de
www.adk.de

Berlin, 27.04.2016

O.E. Hasse-Preis 2016 an Joshua Jaco Seelenbinder

Preisverleihung am 4. Juni 2016 im bat-Studiotheater

Die O.E. Hasse-Stiftung vergibt den O.E. Hasse-Preis 2016 an Joshua Jaco Seelenbinder, Student der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird im jährlichen Wechsel an Studierende der Münchner Otto-Falckenberg-Schule und der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ vergeben, um herausragende Begabungen zu fördern.

Die Auszeichnung erhält der 1990 in Achim bei Bremen geborene und im ostfriesischen Leer aufgewachsene Joshua Jaco Seelenbinder für die Rolle des Kaljajew in der Studioinszenierung „Die Gerechten/Das fahle Pferd“ von Albert Camus/Boris Sawinkow (Regie: Marcel Kohler) und für die bewegende, eisklare und an Verzweigung implodierende Darstellung des Woyzeck in mehreren Szenen des Büchnerschen Stückes mit Marie (Regie: Angelika Waller). Insgesamt ist seinen Rollenverkörperungen eine ausgeprägte Kunst der Beobachtung anzumerken, seine Ausdrucksenergie ist auffallend von einem sozialen Gestus geprägt.

Die **Preisverleihung** findet am 4. Juni im bat-Studiotheater in der Parkstraße in Berlin-Weißensee statt. Akademie-Mitglied Klaus Völker hält die Laudatio.

Der **O.E. Hasse-Preis** wird seit 1981 von der O.E. Hasse-Stiftung vergeben, die von der Akademie der Künste betreut wird. Die Akademie erfüllt damit das Vermächtnis des Bühnen- und Filmschauspielers Otto Eduard Hasse (1903-1978), der eine Geldsumme für Preise zur Förderung des Schauspielernachwuchses bestimmt hatte. Das Auswahlgremium für die Preisvergabe setzt sich aus Mitgliedern des Vorstands der Stiftung zusammen. Zum Vorstand gehören die Vorsitzenden Klaus Missbach (Geschäftsführender Dramaturg des Wiener Burgtheaters) und Max Wiener (Zürich) sowie André Jung (Schauspieler, München) und Klaus Völker (Dramaturg, Berlin), die beide Mitglied der Sektion Darstellende Kunst der Akademie der Künste sind.

Die Preisträger und Preisträgerinnen der letzten Jahre waren Merlin Sandmeyer (München, 2015), Marcel Kohler (Berlin, 2014), Anna Drexler (München, 2012), Maximilian Jaenisch (Berlin, 2011) und Peter Fasching (München, 2010).

Veranstaltungshinweis:

Samstag, 4. Juni 2016, 19 Uhr

bat-Studiotheater, Parkstraße 16, 13086 Berlin, Eintritt frei

O.E. Hasse-Preis 2016 an Joshua Jaco Seelenbinder

Studierende des 3. Studienjahres an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ spielen Szenen aus „Die Gerechten/Das fahle Pferd“ von Albert Camus/Boris Sawinkow (Regie: Marcel Kohler) und „Woyzeck“ von Büchner (Regie: Angelika Waller). Anschließend Preisverleihung. Laudatio Klaus Völker.